

Der Kinderbus ist der neue „Renner“

VR-Bank NordRhön sponsert Miniaturfahrzeuge an Kitas

Von unserem Redaktionsmitglied **SABRINA MEHLER**

HÜNFELD/TANN

Vorweihnachtssegen für die Villa Kunterbunt in Hünfeld: Die Kinderkrippe freut sich über einen neuen Kinderbus, den die VR-Bank NordRhön gesponsert hat und in dem sich jetzt bis zu sechs Dreikäsehochs durch die Haunestadt chauffieren lassen können. Zwei weitere dieser Gefährte mit Elektroantrieb im Wert von jeweils 5000 Euro gingen an den evangelischen Kindergarten in Tann und die Kindertagesstätte in Weilar.

„Jetzt können wir schöne Ausflüge in die Stadt unternehmen, zum Eisessen zum Beispiel, in den Park und zum Spielplatz“, sagte Sandra Reinhardt, Leiterin der Villa Kunterbunt, bei der Übergabe erfreut. Immerhin geht es zur Kinderkrippe im Neubaugebiet im Igelstück den Berg hinauf – und mit reiner Muskelkraft ist das recht anstrengend. Mit dem elektrobetriebenen Miniaturbus geht das nun einfacher. Sechs Kinder, die sich anschnallen müssen, finden darin bequem Platz. Und wenn es mal nieseln oder die Sonne allzu unerbittlich vom Himmel strahlen sollte,

gibt es für das schnittige Cabrio sogar noch eine ausklappbare Überdachung. Per Knopfdruck kann die Erziehe-

rin steuern, ob es eher langsam oder zügig vorwärts gehen soll. Nach dem Spaziergang wird der Akku des Ge-

fährts in der Garage aufgeladen.

Den Kinderbus hatte die Villa Kunterbunt wie auch die Betreuungseinrichtungen in Tann und im thüringischen Weilar in einer Sonderverlosung der VR-Bank NordRhön gewonnen. „Wir haben viele Gewinnsparer“, berichtete Annette Vogt von der VR-Bank NordRhön. Dabei erwerben Kunden Lose für einen monatlichen Beitrag von fünf Euro. Ein Teil wird gespart, der Rest des Spieleinsatzes fließt in gemeinnützige Projekte in der Region. „Alleine 130 600 Euro Fördergelder sind in diesem Jahr dafür zusammengekommen“, erklärte Vogt. Um den Kinderbus konnten sich Einrichtungen im Verbreitungsgebiet der Bank bewerben.

„Wir haben in der Vergangenheit immer mal wieder Summen aus dem Gewinnsparen von der VR-Bank NordRhön erhalten“, berichtete Karlheinz Fenske, Vorsitzender des Trägervereins Villa Kunterbunt. „Nun freut es uns sehr, dass wir wieder ein Geschenk bekommen, das sehr sinnvoll ist. Denn einen Kinderbus können wir uns nicht einfach so nebenbei leisten, da wäre die Vereinskasse schnell leer“, so Fenske.

Das neue Verkehrsmittel dürfte bald der Renner bei den Kleinen sein. Die Villa Kunterbunt besuchen derzeit 48 Kinder, um die sich 13 Erzieherinnen kümmern. sam



Karlheinz Fenske und Sandra Reinhardt (Dritte von links) freuen sich über den Kinderbus, den Annette Vogt (rechts) und Magdalena Morneweg-Bock von der VR-Bank übergeben haben.
Foto: Sabrina Mehler